



Stadt Lüdinghausen

- FB 2 / Finanzen -

Ausführung des Budgetbuches 2018

hier: Budget-Zwischenbericht, Stand 15. August 2018

- I) **Allgemein**
- II) **Zusammenfassung Gesamtergebnisplan und Gesamtergebnisrechnung**
- III) **Zusammenfassung Gesamtfinanzplan**
- IV) **Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen**

I) Allgemein

Der Rat hat das Budgetbuch 2018 am 27.02.2018 verabschiedet. Der Landrat hat am 29.03.2018 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch ist Ende August 2018 ein Zwischenbericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im Einzelnen die wesentlichen Entwicklungen und Veränderungen der Produkte dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für Erträge und Aufwendungen. Zu den Investitionen (im wesentlichen Hoch- und Tiefbau) wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Die Produkte stecken einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens sollen die Aufgaben erfüllt werden. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand der Aufgabenerfüllung
- Finanzieller Stand bzw. wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Investitionen bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelprodukten werden dabei vom FB 2 /Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Stattdessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf den Angaben der Produktverantwortlichen. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung der Produkte planmäßig. Ist etwas nicht erläutert, ist damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts Nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung.

II) Zusammenfassung Gesamtergebnisplan und Gesamtergebnisrechnung

Nach Mitteilung der Produktverantwortlichen verläuft die Entwicklung der Produkte weitgehend planmäßig. Die Ziele der Produkte werden im Haushaltsjahr erreicht.

Die wichtigen **Ertragspositionen** entwickeln sich planmäßig.

Wesentliche Verbesserungen gibt es bei den Steuererträgen einschließlich Gewerbesteuer (+2.107.000 €) und den Gewinnanteilen vom Abwasserwerk (637.128 €).

Bei den Grundverkaufserlösen ergeben sich Mindererträge (1.470.000 €).

Auf der **Aufwandsseite** sind bisher keine gravierenden Einsparungen erkennbar, da die Ansätze für die Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentliche Aufwendungen in voller Höhe benötigt werden. Wesentliche Ausnahmen bilden die Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung (ca. 490.000 € weniger) aufgrund zeitlicher Verzögerungen. Diese Aufwendungen werden zeitlich später entstehen.

Personalaufwendungen

Bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 wurde mit einer voraussichtlichen Tarifierhöhung in Höhe von 2,5% ab 01.03.2018 gerechnet. Tatsächlich beträgt die Tarifierhöhung durchschnittlich 3,09%. Bei den Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes sogar 3,11%. Diese unvorhergesehene Kostensteigerung wird durch Einsparungen bei den Personalaufwendungen für langfristig erkrankte Mitarbeiter/innen nahezu ausgeglichen. Nach derzeitigem Stand wird daher davon ausgegangen, dass der Ansatz für die Personalaufwendungen auskömmlich sein wird.

Beihilfen

Bei den Beihilfen für Beamte und Versorgungsempfänger wird der Ansatz nach derzeitigem Erkenntnisstand unterschritten. Die Spitzabrechnung erfolgt jedoch erst zum Jahresende, so dass sich noch deutliche Veränderungen ergeben können. Die Aufteilung auf Beamte und Pensionäre erfolgt erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.

Aufwendungen für Versorgungsempfänger

Beim Versorgungsaufwand für Pensionäre ist nach den berechneten Abschlagszahlungen davon auszugehen, dass der Ansatz auskömmlich sein wird. Die Spitzabrechnung erfolgt jedoch erst im Dezember 2018.

Budget	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€
Zentrale Dienste	0	0
Finanzen	3.255	-1.962
Bau- und Verkehrsangelegenheiten	172	0
Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	0	0
Arbeit und Soziales	571	-167
Personal-/Versorgungsaufwand	0	0
Summe:	3.998	-2.129
Saldo:		1.869

Fazit: Im Ergebnishaushalt ist mit einer Verbesserung von ~1.869.000 € zu rechnen, sofern es bei der derzeitigen Entwicklung bleibt. Die Gesamtergebnisrechnung würde demnach mit +1.413.000 € abschließen (gegenüber der Haushaltsplanung mit -456.000 €).

Gesamtergebnisrechnung – Stand 15. August 2018

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- plan 2018	Stand 15.08.2018	Vergleich Absolut	Vergl. %	erwartetes Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	30.209.000	25.883.490,97	-4.325.509	85,7%	32.316.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.743.400	4.854.357,49	-5.889.043	45,2%	10.655.400
3	+ Sonstige Transfererträge	30.000	14.859,81	-15.140	49,5%	30.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.864.400	2.653.150,02	-2.211.250	54,5%	4.864.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	903.900	554.533,82	-349.366	61,3%	903.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.569.800	943.003,66	-626.796	60,1%	1.569.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.246.200	2.809.355,63	-2.436.844	53,6%	3.751.200
8	+ Aktivierte Eigenleistung	25.000	0,00	-25.000	0,0%	25.000
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0,00	0		0
10	= Ordentliche Erträge	53.591.700	37.712.751,40	-15.878.949	70,4%	54.115.700
11	- Personalaufwendungen	-11.345.400	-6.081.751,13	5.263.649	53,6%	-11.345.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-762.400	-595.206,00	167.194	78,1%	-762.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.899.400	-3.993.846,13	5.905.554	40,3%	-9.302.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.884.900	-61.344,28	5.823.556	1,0%	-5.884.900
15	- Transferaufwendungen	-23.674.100	-14.934.549,86	8.739.550	63,1%	-23.611.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.198.800	-2.010.067,18	1.188.733	62,8%	-3.153.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.765.000	-27.676.764,58	27.088.235	50,5%	-54.060.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.173.300	10.035.986,82	11.209.287		55.700
19	+ Finanzerträge	874.300	1.514.766,16	640.466	173,3%	1.514.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-157.000	-98.183,41	58.817	62,5%	-157.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	717.300	1.416.582,75	699.283		1.357.300
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigk. (Z. 18+21)	-456.000	11.452.569,57	11.908.570		1.413.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0,00	0		0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0		0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0,00	0		0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-456.000	11.452.569,57	11.908.570		1.413.000

III) Zusammenfassung Gesamtfinanzplan

Die Ein- und Auszahlungen für **investive Maßnahmen** – soweit sie bisher entstanden sind – entwickeln sich planmäßig bzw. werden innerhalb der Budgets gedeckt.

Bereits jetzt ist erkennbar, dass sich bei großen Investitionen (z. B. Ludgeri-Grundschule, Sporthalle für Schulen, Vereine und Leistungssport, Neubau Sekundarschule, StadtLandschaft) Projekte zeitlich verschieben. Daher erfolgen die Einzahlungen und Auszahlungen später (Ermächtigungsübertragungen!). Hierauf wird in den einzelnen Budgets hingewiesen.

IV) Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen

Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 01 00 Ratsarbeit	✓			
01 02 00 Verwaltungsleitung	✓			
01 03 00 Gleichstellungsangelegenheiten	✓			
01 04 01 Personalrat	✓			
01 06 07 Einkauf und allgemeine Dienste	✓			
01 06 08 EDV	✓			
01 07 00 Außendarstellung d. Stadt Lüdinghausen	✓			1
01 08 00 Personalwirtschaft und Organisation	✓			2
01 08 05 Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit	✓			
02 10 00 Bürgerbüro	✓			
02 13 00 Statistik und Wahlen	✓			
04 08 01 Stadtarchiv	✓			
15 01 00 Wirtschaftsförderung	✓			
15 02 00 Stadtmarketing	✓			
Summe:		0	0	

Die Erträge und Aufwendungen der o.g. Produkte halten sich weitestgehend im geplanten Rahmen. Abweichungen zu den Budgetannahmen waren bisher lediglich vereinzelt und sodann in unwesentlicher Höhe zu verzeichnen, so dass zusammenfassend festgehalten werden kann, dass keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich sind. Soweit im Einzelfall Mehraufwendungen zu verzeichnen sind, können diese im Gesamtbudget aufgefangen werden. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung / Zielerreichung in den Produkten ist der für den Stichtag übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird.

Im Einzelnen:

Erläuterung 1

Für den Relaunch der städtischen Internetseite werden noch weitere Mittel i.H.v. 20.000 € verausgabt, so dass das Budget nicht ausreichend sein wird; diese Mehrausgaben können jedoch durch Einsparungen in anderen Budgets (010608, Sachkonto 527904) aufgefangen werden.

Erläuterung 2

Das Produkt entwickelt sich in weiten Teilen finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig. Der Ansatz für den „Aufwand für Personaleinstellungen“ wurde zum Stichtag bereits mit über 5.000 € überschritten. Dies liegt in dem Fachkräftemangel – insbesondere im Bereich der technischen Mitarbeiter/innen – begründet; erfolgte Ausschreibungen verlaufen ohne Erfolg und erfordern aufgrund der der Stadtverwaltung obliegenden Aufgaben wiederholende Ausschreibungen mit größerer Reichweite und erhöhter Präsenz. Dieser ausbleibende Erfolg der Stellenbesetzungsverfahren war im Rahmen der Haushaltsplanberatungen so nicht vorhersehbar. Bis zum Jahresende 2018 wird noch weiterer Aufwand zu verzeichnen sein, welcher durch das Budget des Fachbereiches 1 aufzufangen sein wird und zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden kann.

Wesentliche Investitionen

Investitions-Nr.	Bezeichnung	Stand der Maßnahme	Zu übertragende Mittel
10009SOFT	Diverse Software	Beschaffungen sind in der Vorbereitung und werden in der zweiten Jahreshälfte 2018 umgesetzt werden	Voraussichtlich keine
10008BÜRO	Laser-/Farbdrucker, Laptop, Schränke	Alle geplanten Maßnahmen sind bereits umgesetzt.	Voraussichtlich keine
10007HARD	PCs, incl. TFT-Bildschirme, Server	Einige Beschaffungen sind bereits erfolgt, weitere werden noch folgen.	Voraussichtlich keine
10000BGA	Zentrale Dienste BGA	Die Maßnahmen konnten bislang planmäßig umgesetzt werden; angeschafftes Mobiliar konnte dabei günstiger erworben werden, als zunächst geplant. Hier sind Einsparungen zu erwarten.	Keine
10014GWG	GWG EDV	Einige Beschaffungen sind bereits erfolgt, weitere werden noch folgen.	Voraussichtlich werden nicht alle für das Haushaltsjahr 2018 angemeldeten Investitionen realisiert werden können, so dass eine Mittelübertragung wahrscheinlich ist; diese kann zum jetzigen Zeitpunkt der Höhe nach nicht beziffert werden.

Fachbereich 2 Finanzen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 09 05 Finanzbuchhaltung	✓		-20	
01 09 07 Vollstreckung	✓			
01 13 00 Liegenschaftsverwaltung			-1.470	1
01 14 11 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	✓	70		2
01 14 21 Bewirtschaftung sonstige Gebäude	✓			2
02 14 01 Bewirtschaftung Feuerwehr	✓	15		2
03 14 01 Bewirtschaftung Grundschulen	✓			2
03 14 02 Bewirtschaftung Hauptschule	✓			2
03 14 03 Bewirtschaftung Realschule	✓			2
03 14 04 Bewirtschaftung St. Antonius-Gymnasium	✓			2
03 14 05 Bewirtschaftung Gymnasium Canisianum	✓			2
03 14 06 Bewirtschaftung Turnhallen		330	-127	2
04 14 00 Bewirtschaftung Musikschule	✓	15		2
04 14 01 Bewirtschaftung Burg Lüdingh. / Bauhaus	✓	60		2
06 14 00 Bewirtschaftung Kindergärten	✓			2
06 14 01 Bewirtschaftung Jugendzentrum	✓			2
08 14 00 Bewirtschaftung Sportanlagen	✓			2
10 11 04 Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	✓			2
16 01 01 Zentrale Finanzwirtschaft	✓	640	-25	3
16 01 02 Steuern und Gebühren		1.900	-18	4
16 01 03 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	✓	225	-302	5
16 01 04 Finanzierungs- u. Liquiditätsmanagement	✓			6
Summe:		3.255	-1.962	

010905 Finanzbuchhaltung

Seit dem Jahr 2017 muss die Stadt für Kontoguthaben Verwarentgelte von 0,4% bei den Kreditinstituten entrichten. Auf Grund der vorhandenen Liquidität der Stadt, fallen diese für das Jahr 2018 voraussichtlich um 20.000 € höher aus als geplant.

Erläuterung 1

011300 Liegenschaftsverwaltung

Grundverkaufserlöse

Das Vergabeverfahren für Baugebiet „Kastanienallee-Nordwest“ hatte zum Budget-Stichtag gerade erst begonnen. Bis zum Jahresende ist daher nur mit der Hälfte der für 2018 eingeplanten Erträge zu rechnen. Der Vermarktungserlös einer Mischgebietsfläche wird nicht 2018 sondern 2019 erzielt. Die übrigen Vermarktungen entwickeln sich planmäßig. Insgesamt ist mit einem Minderertrag von ca. 1.470.000 € zu rechnen.

Grunderwerb

Für den Grunderwerb wurden investive Ansätze von insgesamt 792.000 € gebildet. In welcher Höhe diese Mittel in diesem oder kommenden Jahr beansprucht werden, hängt von den derzeit geführten Grundstücksverhandlungen ab.

Erläuterung 2

011411 – 101104 Bewirtschaftung Gebäude – und Immobilienmanagement

Allgemein

Die im Stellenplan 2018 zusätzlich aufgenommenen 1,5 Stellen konnten bislang nicht besetzt werden. Die Personalsituation hat sich durch längere Ausfallzeiten und eine Beendigung eines Arbeitsverhältnisses weiter verschärft. Bei der Erfüllung des Maßnahmenprogramms 2018 mussten Prioritäten gesetzt werden, mit der Folge, dass einige nachfolgend näher erläuterte Maßnahmen im Haushaltsjahr 2018 nicht begonnen bzw. nicht fertiggestellt werden können.

Unterhaltung eigener Gebäude - Einzelaufstellung:

Produkt 011411 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude:

Der eingeplante Fensteranstrich wird dieses Jahr nicht ausgeführt.

Die unter dem Sachkonto 529131 eigestellte Summe für Beraterhonorare wird dieses Jahr aufgrund der hohen Auslastung nicht benötigt. Die Implementierung des LuGM-Programms von *Infoma* konnte aus oben genannten Gründen nicht begonnen werden. Die Ausschreibung für Erstellung/Begleitung im EU-weiten Ausschreibungsverfahren der Gebäudereinigungsleistung ist erfolgt und wurde vergeben. Die Abrechnung der Leistung erfolgt voraussichtlich Ende 2018/Anfang 2019.

Produkt 021401 Bewirtschaftung Feuerwehr:

Die Anschaffung neuer Spinde für die Feuerwache Seppenrade wurde noch nicht umgesetzt. Die Anschaffung einer Einbruchmeldeanlage sowie diverse Anstrichleistungen stehen noch aus.

Der Umzug der Funkzentrale wurde noch nicht ausgeführt. Die Ausführung erfolgt 2019 im Rahmen der Erweiterung der Feuerwehr Lüdinghausen.

Produkt 031401 Bewirtschaftung Grundschulen:

Sachkonto 521503: In allen Grundschulen wurden Klassenräume, Gruppenräume und Teilbereiche von Fluren malerisch in den Sommerferien aufbereitet. In der Ostwallgrundschule wurden weitere Schiebetürelemente an Regalen der Mehrzweckräume angebracht und es wurden Parkettböden in drei Klassenräumen neu versiegelt. Die Erneuerung zweier Schulhofs-Außentüren an der Ludgerigrundschule konnte fertig gestellt werden.

Außerplanmäßig war die Erneuerung einer Versickerungsleitung für die Schulhofentwässerung der Ostwallschule durchzuführen, deren Kosten sich auf ca. 3.800 € beliefen.

Der Austausch eines Übersicht-Tableaus im Hausmeisterraum der Ostwallschule wird kapazitätsbedingt nicht in diesen Jahr erfolgen.

Sachkonto 521506: In der Ostwallgrundschule, Ludgerigrundschule sowie an der Mariengrundschule wurden jeweils Wartungsarbeiten an der Heizungs- und Aufzugsanlage getätigt.

Sachkonto 521508: In der Ludgerigrundschule sowie an der Mariengrundschule wurden jeweils Komponenten der ELA-Anlage erneuert und Wartungsrückstände aufgearbeitet.

Produkt 031404 Bewirtschaftung St.-Antonius-Gymnasium:

Ein Physikübungsraum und ein Physikpraxisraum wurden saniert incl. Neuer Möbel und Medienanschlüsse (Elektro, Gas, Wasser). Die erforderlichen Wartungen von Brandschutzanlagen und technischen Anlagen (Laboreinrichtungen) wurden durchgeführt.

Produkt 031407 Bewirtschaftung Sekundarschule:

Sachkonto 521504: Es wurden erforderliche Wartungen von Brandschutzanlagen und technischen Anlagen (Laboreinrichtungen) durchgeführt.

Produkt 031406 Bewirtschaftung Turnhallen:

Sachkonto 521503: An der **Turnhalle der Ostwallgrundschule** musste bedingt durch Wurzelschäden eine Abwassergrundleitung erneuert werden. Auch die Turnhallenbeleuchtung wurde komplett mit neuen Leuchtmittel ausgestattet.

In der **Turnhalle der Mariengrundschule** wird in der zweiten Jahreshälfte der Prallschutz erneuert. Die Planungen für den Umbau der Sanitärbereiche in der Turnhalle der Mariengrundschule sind personalbedingt noch nicht weiter fortgeschritten. Sachkonto 521504: Es wurden erforderliche Wartungen von Brandschutzanlagen und technischen Anlagen (RWA-Anlagen) durchgeführt.

Sachkonto 521506: Der Umbau der Lüftungsanlage in der Turnhalle der Mariengrundschule ist noch nicht erfolgt.

Die energetische Fassadensanierung der **Turnhalle Realschule** (Maßnahme nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz) erfolgt erst nächstes Jahr.

Produkt 041400 Bewirtschaftung Musikschule:

Die Neuanschaffung bzw. Umstellung auf LED wird dieses Jahr voraussichtlich nicht erfolgen.

Produkt 041401 Bewirtschaftung Burg Lüdinghausen/Bauhaus:

Der Fensteranstrich bzw. Austausch der Fenster wird dieses Jahr nicht mehr erfolgen.

Produkt 061400 Bewirtschaftung Kindergärten:

Aufgrund von Feuchtigkeitseintrag aus der Bodenplatte des Kindergartens Feldbrand - hier die alte Platzwartwohnung - musste der Bodenaufbau der Gruppenräume erneuert werden (11.500 €).

Die Raumverdunkelung im Kindergarten Emkum wurde am Jahresanfang umgesetzt.

Die Lieferung und Montage des zweigruppigen temporären Kindergartengebäudes Kastanienallee 5 ist nahezu erledigt. (ca. Gesamtkosten 135.000 € brutto). In etwa die gleiche Summe wird für die Erweiterung der Kita Seestern benötigt.

Produkt 061401 Bewirtschaftung Jugendzentrum:

Der Austausch des Fassadenelements und die damit verbundenen Arbeiten sind zwischenzeitlich erledigt und abgerechnet.

Investitionen:

011421 sonstige Gebäude:

Mit Einführung des Systems der „Netten Toilette“ wird der Ansatz von 50.000 € nicht mehr benötigt.

20097GEBÄU Feuerwehr:

Für die geplante Erweiterung der Feuerwache Lüdinghausen liegt zwischenzeitlich die Baugenehmigung vor. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2018/2019 umgesetzt werden.

20103TECH Ostwallschule:

Die Installations- und Rückbauarbeiten SiBe, BMA, ELA und Amok-Anlage im Hauptgebäude (Atrium und Neubau) sind nahezu abgeschlossen und werden dieses Jahr noch abgerechnet.

Bei der Ausschreibung der 2 RDA Anlagen wurde auch bei der 2. Ausschreibung kein passender Bieter gefunden und muss nach den Sommerferien 2018 erneut auf den Markt gebracht werden. Ausführung Ende 2018/ Anfang 2019. Da die Abrechnung voraussichtlich erst 2019 erfolgt sind die restlichen Mittel aus dieser Pos. zu übertragen.

Die Nachrüstung SiBe, BMA, ELA und Amok in der OGGS erfolgt 2019. Die Mittel sind zu übertragen.

20113BGA Mobiliar Mariengrundschule:

Zwecks Kommunikation Schüler zu Schüler wurde eine Magnetwandfläche im Atriumgebäude der Ostwallschule erstellt und weitere Klassensätze Stühle und Tische wurden angeschafft. Die Beschaffung von weiterem Mobiliar steht noch aus. Ein Seilsystem für die Befestigung von Bildern und Raumverdunklungen wurden angebracht.

20098GEBÄU Ludgerischule:

Der Auftrag zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens wurde erteilt und Abstimmungsgespräche mit der Schulleitung geführt. Die Ausschreibung erfolgt ggf. Ende 2018.

20122GEBÄU Sekundarschule:

Im Rahmen der Auftragsvergaben wird regelmäßig die Kostenfortschreibung für die Maßnahme aktualisiert und den Sitzungsvorlagen beigelegt. Zuletzt erfolgte dies in der Sitzung des BVBU am 02.10.2018. Danach zeigt sich gegenüber der Kostenberechnung eine Überschreitung in Höhe von 463.904 €.

Schuldendiensthilfen aus dem Gesetz „Gute Schule 2020“ wurden i. H. v. 770.284 € abgerufen.

20090GEBÄU Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport

Im Rahmen der Auftragsvergaben wird regelmäßig die Kostenfortschreibung für die Maßnahme aktualisiert und den Sitzungsvorlagen beigelegt. Zuletzt erfolgte dies in der Sitzung des BVBU am 02.10.2018. Danach zeigt sich rechnerisch derzeit eine Kostenunterschreitung in der Gesamtmaßnahme von 268.948 €.

20080GEBÄU Kindergarten Emkum:

Die Anschaffung eines Balkensystems für Schaukel und Hängestühle in dem Turnhallenbereich des Kindergartens Emkum wird Mitte September beauftragt.

20503GRUND Tetekum 49

Die Kosten für die Planungsleistung und des Abrisses der Hofanlage liegen im Budget. Der Abriss ist für Anfang Oktober vorgesehen. Über den Verbleib der „Mäusescheune“ ist noch nicht entschieden.

20120GEBÄU Kindergarten Tüllinghoff

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz i. H. v. 113.000 € sind eingegangen.

20044TECH Kindergarten Tüllinghoff

Die Nachrüstung der Brandmeldeanlage ist erfolgt. Die Schlussrechnung wird in Kürze erwartet.

20017GEBÄU Sportanlage Seppenrade:

Die Maßnahmen „Montage einer Lüftungsanlage“ und „Schließanlage“ wurden aufgrund der Personalsituation zurückgestellt.

20110GEBÄU Sanierung Villa Westerholt

Für die denkmalgerechte Instandsetzung des Haupteingangs und der Treppenanlage einschl. Rampe und Eingangspodest, Sandsteinelemente und Holzklappläden wurde ein Förderantrag (Denkmalförderprogramm NRW) gestellt. Zwischenzeitlich liegt ein positiver Förderbescheid vor (Fördersumme 100.000 Euro), so dass mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden kann.

Bewirtschaftungskosten/Reinigung**Sachkonto 524150 Unterhaltsreinigung**

Die Bedingungen zur Unterhalts- und Glasreinigung haben sich im Wesentlichen zum Jahr 2017 nicht geändert. Nach jetzigem Stand sind für das Jahr 2018 keine nennenswerten Abweichungen gegenüber des geplanten Budgets zu erwarten.

Sachkonto 524105 Öllieferung

Produkt: 101104 Bewirtschaftung soziale Einrichtungen: Ostwall 9 und Dorfbauerschaft 11

Für das Jahr 2018 wurden 35.000 € veranschlagt. Zum Stand 15.08.2018 ist noch ein Budget in Höhe von 26.681 € vorhanden. Bei beiden Gebäuden erfolgte bisher nur eine Lieferung. Der Ölpreis war zu Anfang des Jahres sehr günstig. Es wird davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende noch zwei weitere Lieferungen erfolgen und der Ölpreis gegenüber dem Frühjahr ansteigen wird, so dass das veranschlagte Budget weitestgehend gebraucht wird.

Bewirtschaftungskosten und Mieten/Pachten:

Die Bewirtschaftungskosten sowie die Mieten/Pachten sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehrausgaben bei einigen Positionen können voraussichtlich durch Einsparungen bei anderen Sachkonten gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch zurzeit noch nicht möglich da:

- die Jahresrechnungen der Energieversorger für Gas und Strom für dieses Jahr erst Anfang des Jahres 2019 eintreffen werden
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG für Wasser erst gegen Ende diesen Jahres eingehen wird
- die Bewirtschaftungskosten für die Unterbringung der Asylbewerber noch nicht abschätzbar sind.

Voraussichtliche Ermächtigungsübertragungen nach 2019

Investitionsnr.	Beschreibung	voraussichtlich zu übertragen
20097GEBÄU	Erweiterung Feuerwehr Lüdinghausen	336.614 €
20217BGA	Feuerwehr Seppenrade (Spinde)	9.500 €
20218TECH	Feuerwehr Seppenrade (Einbruchmeldeanlage)	5.000 €
20103TECH	Ostwallschule	302.500 €
20308GEBÄU	Ludgeri-Grundschule	1.755.000 €
20017GEBÄU	Sportanlage Seppenrade	87.000 €
20090GEBÄU	Sporthalle für Schulen, Vereine und Leistungssport ½	1.509.207 €
20122GEBÄU	Neubau Sekundarschule ½	1.892.662 €
20110GEBÄU	Sanierung Villa Westerholt	385.612 €
20077BGA	Musikschule Akustik Übungsräume	50.000 €
gesamt		6.333.095 €

Erläuterung 3

160101 Zentrale Finanzwirtschaft

Die **Konzessionsabgaben** verlaufen unterm Strich leicht rückläufig.

Aus den Abrechnung Strom für das Jahr 2016 ergab sich eine Erstattung von etwa 20.000 € zu Lasten der Stadt. Die endgültige Abrechnung Gas für das Jahr 2017 führte zu einer Rückzahlung zu Lasten der Stadt von ca. 23.000 €. Die Rückzahlungen resultieren aus anhaltend sinkenden Verbräuchen bei Strom und Gas. Die Konzessionsabgabe Wasser wird über Ansatz erwartet (+18.000 €). Insgesamt fehlen bei den Konzessionsabgaben somit rund 25.000 €

Gewinnanteile vom Abwasserwerk: Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.07.2018, TOP 2 und 3 wie folgt beschlossen: Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016 wird dem städtischen Haushalt in Höhe von 735.187,39 € und der Rücklage in Höhe von 521.514,41 € zugeführt. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2017 wird dem städtischen Haushalt in Höhe von 745.940,60 € und der Rücklage in Höhe von 574.546,92 € zugeführt. Im städtischen Haushalt vorgesehen war insgesamt ein Ansatz von pauschal 844.000 €. Der Mehrertrag beträgt daher 637.128 €.

Verkauf RWE-Aktien: Der Restbestand von 406 Aktien war mit 4.663 € bilanziert und konnte im September mit einem Gewinn von 2.282 € abgestoßen werden.

Erläuterung 4

160102 Steuern und Gebühren

Grundsteuer A: Neubewertungen durch das Finanzamt haben in Einzelfällen zu höheren Einheitswerten geführt. Aufgrund von Nachveranlagungen ist mit Mehrerträgen i. H. v. 30.000 € zu rechnen.

Grundsteuer B: Aufgrund von Erstattungen für Vorjahre wird der Ansatz nicht genau erreicht (etwa 18.000 € weniger).

Die **Gewerbsteuer** hat sich gegenüber den Annahmen bei Aufstellung des Budgetbuches um etwa 1.870.000 € erhöht. Ursache hierfür ist im Wesentlichen die Anhebung von Vorauszahlungen für einen Betrieb für den Erhebungszeitraum 2018 sowie einer Nachveranlagung für den Erhebungszeitraum 2016.

Erläuterung 5

160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Die Abwicklung nach dem **GFG** verläuft planmäßig.

Anteil an der Einkommensteuer: Nach den aktuellen Festsetzungsbescheiden werden der Planansätze erreicht oder geringfügig überschritten. Grund für die Entwicklung ist nach wie vor die stabile Konjunktur der deutschen Wirtschaft sowie die gute Beschäftigungslage. +200.000 €

Anteil an der Umsatzsteuer: Nach der regionalisierten Mai-Steuerschätzung und den den aktuellen Festsetzungsbescheiden wird der Planansatz erreicht oder geringfügig überschritten. +25.000 €

Erstattung aus der Abrechnung des Solidarbeitrages: Der Betrag fiel mit 481.602 € geringer aus als erwartet (Ansatz: 504.000 €) = -22.400 €

Gewerbsteuerumlagen: Aufgrund des aktuellen Standes der Gewerbesteureinzahlungen (s.o.) erhöhen sich die Gewerbesteuerumlagen um ~280.000 €.

Erläuterung 6

160104 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement

Kreditaufnahmen: Vorgesehen sind laut Haushaltssatzung Kreditaufnahmen / Schuldendiensthilfen i. H. v. 770.284 € aus dem Gesetz „Gute Schule 2020“ für die Maßnahme Umbau / Erweiterung Sekundarschule. Der Abruf erfolgte im September.

Fachbereich 3 Planen und Bauen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 06 02 Baubetriebshof	✓			
06 14 02 Kinderspiel- und Bolzplätze	✓			
08 01 00 Sportanlagen	✓			
09 01 00 Bauleitplanung	✓	65		s. u.
11 02 00 Abfallbeseitigung	✓			
11 03 00 Service für das Abwasserwerk	✓			
12 01 00 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung	✓			
12 05 00 Straßenreinigung	✓			
13 01 00 Öffentliche Grünanlagen	✓			
13 02 00 Natur / Landschaft und Umweltschutz	✓			
13 04 00 Gewässerunterhaltung		47		s. u.
13 04 04 Wasserverbandsgebühren	✓			
13 06 02 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	✓	60		s. u.
Summe:		172		

Budget VI „Planen und Bauen“

Die Jahresansätze der einzelnen Teilergebnispläne entsprechen im Wesentlichen den Haushaltsansätzen. Bei einzelnen Produkten angefallene Mehrkosten können im Rahmen des Gesamtbudgets des Fachbereiches 3 aufgefangen werden. Wesentliche, sich bei den einzelnen Produkten ergebende Abweichungen, sind nachfolgend erläutert:

1. Teilergebnispläne

Produkt 010602 Baubetriebshof

Sachkonto 529106 Abfallentsorgung

Im Ansatz sind 29.000 € für das jährliche Sieben der Kompostmiete enthalten. Der Auftrag ist erteilt und wird voraussichtlich noch in 2018 durchgeführt werden.

Sachkonto 542206 Mietaufwand Maschinen und Geräte

Ein Teil des Haushaltsansatzes ist für die testweise Miete eines Heißwassergerätes zur Wildkrautbekämpfung aufgewendet worden. Um belastbare Erfahrungswerte für eine eventuelle spätere Anschaffung eines solchen Gerätes zu sammeln, erfolgte eine langfristige Anmietung. Die Mietkosten (3.570 € pro Monat) sind daher deutlich höher, als vorgesehen. Das Heißwassergerät wird voraussichtlich noch für die Monate September und Oktober gemietet.

Des Weiteren mussten auf Grund personeller und organisatorischer Änderungen am Bauhof zwei Mitarbeiter mit eigenen Fahrzeugen ausgestattet werden. Für den Monat Januar wurden kurzfristig zwei PKW gemietet. Seit Februar fahren die Mitarbeiter kostengünstige Leasing-Fahrzeuge. Die Mehrausgaben können voraussichtlich durch Minderausgaben bei den Positionen 525102 Instandsetzung von PKW/LKW und 525103 Instandsetzung sonstige Fahrzeuge gedeckt werden, die nach dem jetzigen Stand nicht in voller Höhe benötigt werden, da zur Zeit keine größeren Instandsetzungsarbeiten zu erwarten sind.

Produkt 061402 Bewirtschaftung Kinderspiel- und Bolzplätze

Sachkonto 521604/524204/525507

Die Haushaltsansätze für die Unterhaltung bzw. Instandhaltung der Spielplätze, Bolzplätze und Skateranlagen (vgl. Sachkonto 521604/524204/525507) in Gesamthöhe von 47.000 € sind zum

Stichtag in Höhe von rd. 18.600 € noch nicht in Anspruch genommen worden. Es stehen noch Rechnungen für Reparaturmaterial, Ersatzteile und Fallschutzmaterial für mehrere Spielplätze sowie für die Überarbeitung von zwei Bolzplätzen aus. Die noch verbleibenden Mittel werden in voller Höhe benötigt. Der Bolzplatz „Im Rott“ wurde 2018 grundlegend saniert. Die Überarbeitung der Plätze „Jugendheim“ und „Stevetal“ wurde beauftragt und soll noch in 2018 ausgeführt werden

Produkt 080100 Sportanlagen

Sachkonto 521603/524203 Instandhaltung bzw. Unterhaltung Sportanlagen

Für die Instandhaltung 521603/Unterhaltung 524203 der Sportanlagen steht ein Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 30.000 € zur Verfügung, welcher zum Stichtag in Höhe von rd. 13.000 € in Anspruch genommen ist. Es stehen noch einzelne Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen am Stadion Lüdinghausen an (u.a. Instandsetzung Umrandung Kunstrasenplatz Lüdinghausen). Die verbleibenden Mittel werden voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

Produkt 090100 Bauleitplanung

Sachkonto 529131 Prüfungs- und Beratungsgebühren

Von den 20.000 zur Verfügung gestellten Euro sind zum Stichtag erst rd. 2.000 € ausgegeben. Ein Teil des Haushaltsansatzes wird noch für Stellungnahmen des Gestaltungsbeirates benötigt werden. Die konkrete Höhe kann erst im Jahresabschlussbericht benannt werden.

Sachkonto 529132 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten

Für diesen Aufgabenbereich sind 50.000 € in Ansatz gebracht, von denen zum Stichtag rd. 13.000 € in Anspruch genommen sind. Ein Teil der Mittel wird noch für ausstehende Gutachten benötigt werden. Die konkrete Höhe kann erst im Jahresabschlussbericht beziffert werden.

Sachkonto 543125 Allgemeiner Planungsaufwand

Das Sachkonto stellt einen Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 100.000 € zur Verfügung, von dem zum Stichtag erst rd. 9.000 € in Anspruch genommen sind.

Es stehen noch Gutachten für die Entwicklung von Wohnbaulandflächen u. a. aus. Der Ansatz wird nach jetzigem Kenntnisstand nicht in voller Höhe benötigt werden, da sich unter anderem die Neuaufstellung des FNP zeitlich verschieben wird.

Produkt 110200 Abfallbeseitigung

Die Entwicklung des Gebührenhaushaltes Abfallbeseitigung verläuft planmäßig. Nach derzeitigem Stand werden die Ansätze eingehalten.

Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung

Sachkonto 521601 Instandhaltung Straßen, Wege und Plätze

Für die Instandhaltung der Straßen, Wege und Plätze steht im Haushaltsjahr 2018 ein Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 440.000 € zur Verfügung. Hiervon sind zum Stichtag rd. 79.000 € in Anspruch genommen worden. Der Ansatz beinhaltet u. a. 180.000 € für den Bau einer Linksabbiegespur auf der B235 in Richtung Baumschulenweg. Für diese Maßnahme werden in Höhe der Baukosten Einnahmen (Erstattung durch Straßen NRW) erzielt. Die Planungskosten verbleiben bei der Stadt. Mit dem Bau der Linksabbiegespur wird voraussichtlich erst 2019 begonnen. Nach dem jetzigen Kenntnisstand wird der Ansatz in voller Höhe benötigt werden.

Sachkonto 521605 Instandhaltung Wirtschaftswege

Der für die Instandhaltung von Wirtschaftswegen im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz (150.000 €) ist zum Stichtag mit einem Betrag in Höhe von rd. 50.000 € in Anspruch genommen worden.

Es stehen noch offene Rechnungen aus und weitere Instandsetzungsarbeiten an. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die verbleibenden Mittel in voller Höhe benötigt.

Sachkonto 521613 Instandhaltung Brücken

Beim Sachkonto 521613 stehen zum Stichtag noch Mittel in Höhe von rd. 66.000 € zur Verfügung. Die Mittel sind für kleinere Instandhaltungsarbeiten und Reparaturarbeiten vorgesehen, welche bis zum Stichtag noch nicht angefallen sind. Der Ansatz wird nach heutigem Kenntnisstand nicht in voller Höhe benötigt werden.

Sachkonto 524201 Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze**Sachkonto 524205 Unterhaltung Wirtschaftswege**

Die Haushaltsansätze, die für die Unterhaltung des Straßen- bzw. Wegebegleitgrüns veranschlagt worden sind (insgesamt 45.000 €), sind zum Stichtag um 11.000 € überschritten worden. Ursächlich hierfür sind die übermäßigen Vorkommen von Eichenprozessionsspinnern. Die Mehrkosten können im Rahmen des Gesamtbudgets aufgefangen werden.

Sachkonto 527954 Kosten der Straßenbeleuchtung

Bisher wurden von den geplanten 100.000 € rd. 52.000 € ausgegeben. Es stehen noch Abschlagsrechnungen aus, die zum Stichtag noch nicht zahlungswirksam geworden sind. Der zur Verfügung stehende Haushaltsansatz wird voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

Sachkonto 529131 Prüfungs- und Beratungsgebühren/**Sachkonto 529132 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten**

Der unter dem Sachkonto 529131 veranschlagte Haushaltsansatz für Prüfungs- und Beratungsgebühren (15.000 €) ist zum Stichtag in Höhe von rd. 296 € in Anspruch genommen worden. Der zur Verfügung stehende Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand unterschritten werden. Die genaue Kosteneinsparung wird im Rahmen des Jahresabschlussberichtes beziffert werden.

Im Bereich Sachverständigen- und Gerichtskosten (Sachkonto 529132) stehen zum Stichtag noch Haushaltsmittel in Höhe von rd. 19.000 € zur Verfügung. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass dieser Haushaltsansatz eingehalten werden kann.

Sachkonto 543113 Öffentlichkeitsarbeit

Von dem geplanten Haushaltsansatz in Höhe von 15.000 € wurden bisher rd. 1.000 € für die Aktion StadtRadeln verwandt. Es wird davon ausgegangen, dass der zur Verfügung stehende Haushaltsansatz voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt wird.

Sachkonto 543150 Sonst. Geschäftsaufwendungen

Bei diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für das Quartiersmanagement gebucht. Die Abwicklung erfolgt planmäßig. Es werden keine Abweichungen erwartet.

Produkt 120101 Duales System

Die Entwicklung des Haushalts verläuft planmäßig. Es ist davon auszugehen, dass die Ansätze bei dem Sachkonto 441106 Duales System Containerstellplätze erreicht bzw. bei dem Sachkonto 524210 Unterhaltung Glascontainerstellplätze eingehalten werden.

Produkt 120500 Straßenreinigung

Die Entwicklung des Haushalts verläuft planmäßig. Es davon auszugehen, dass die Haushaltsansätze eingehalten werden.

Produkt 130100 Öffentliche Grünanlagen**Sachkonto 524206 Unterhaltung Grünanlagen**

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz ist zum Stichtag in Höhe von rd. 9.500 € in Anspruch genommen. Die verbleibenden Mittel (rd. 15.000 €) werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden, da noch Unterhaltungsarbeiten anstehen bzw. noch nicht alle bereits durchgeführten Maßnahmen abgerechnet worden sind.

Produkt 130200 Natur/Landschaft und Umweltschutz**Sachkonto 524206 Unterhaltung Grünanlagen**

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz ist zum Stichtag in Höhe von rd. 2.100 € in Anspruch genommen. Die verbleibenden Mittel (rd. 9.800 €) werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden, da noch Arbeiten ausstehen bzw. bereits durchgeführte Aufträge noch nicht abgerechnet worden sind.

Sachkonto 524207 Unterhaltung Wald/sonst. Öffentliche Anlagen

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz (5.000 €) ist zum Stichtag in Höhe von rd. 4.500 € überschritten. Den Mehraufwendungen stehen entsprechende Erlöse aus Holzverkäufen in gleicher Höhe bei dem Sachkonto 442102 gegenüber.

Produkt 130400 Gewässerunterhaltung**Sachkonto 521602****Instandhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen**

Unter dem Sachkonto 521602 (Instandhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen) sind Mittel in Höhe von insgesamt 122.800 € veranschlagt, wovon 93.500 € für den Rückbau des „Recheder Kulturstaus“ vorgesehen sind. Die Kosten für die Herstellung der Durchgängigkeit der Stever (incl. Rückbau Rialtowehr) werden durch Rückstellungen gedeckt (Sachkonto 521810 Zuführung zu Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 395.200 €). Darüber hinaus sind 20.000 € für allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen im Ansatz enthalten.

Die Maßnahmen zur „Herstellung der Durchgängigkeit der Stever“ befinden sich in der Durchführung. Zum Stichtag verläuft alles planmäßig.

Die Maßnahme Rückbau des Recheder Kulturstaus wird nicht mehr im Haushaltsjahr 2018 umgesetzt werden. Es ist vorgesehen, die aktuelle Planung zum Rückbau des Recheder Kulturstaus in der Sitzung des BVBU am 11.12.2018 vorzustellen.

130404 Wasserverbandsgebühren

Die Erhebung der Wasserverbandsgebühren für die Jahre 2017 und 2018 wird mit dem Veranlagungsjahr 2019 erfolgen. Die Aufwandsseite verläuft planmäßig.

Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten

Die in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2018 veranschlagten Erträge werden voraussichtlich nicht erreicht werden. Grund hierfür ist eine niedrigere Zahl an Beisetzungen zum Stichtag 15.08.2018, als in der Kalkulation prognostiziert wurden.

Die Aufwendungen bewegen sich bislang im Rahmen des Gebührenhaushalts. Größere Abweichungen werden nachfolgend näher erläutert.

521503 Instandhaltung eigene Gebäude

Im Ansatz von 70.000 € sind 10.000 € für die lfd. Instandhaltung und einmalig 60.000 € für die Modernisierung der Seppenrader Nebenräume enthalten. Angesichts der derzeitigen Personalkapazität beim Gebäude- und Immobilienmanagements kann die Modernisierung derzeit nicht durchgeführt werden.

524206 Unterhaltung Grünanlagen

Seit dem 01.07.2017 ist die Grünpflege von Rasen- und Gehölzflächen an ein privates Garten- und Landschaftsbauunternehmen vergeben worden. In 2018 liegen bislang erst drei Abschlagsrechnungen vor. Es stehen noch die turnusmäßigen Gehölzarbeiten im Herbst aus. Des Weiteren soll die GaLa-Bau-Firma noch weitere Grabpfade instandsetzen. Der Ansatz wird voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

529106 Abfallentsorgung

Der Ansatz von 28.000 € setzt sich aus 25.000 € jährlichen Entsorgungskosten der diversen Abfallmulden und -container auf beiden Friedhöfen und einmalig 3.000 € Entsorgungskosten für Bauschutt aus dem Abbruch der überflüssig gewordenen Abfallrampe auf dem FH LH zusammen. Der Ansatz wird voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

542205 Nutzungsentschädigungen, Nutzungsentgelt

Bei dieser Position werden die Grabzusatzbeträge der auf der Ertragsseite vereinnahmten Grabstättegebühren für Kolumbarien, die vom Bestattungsunternehmen in Rechnung gestellt werden, gebucht. Bislang wurden in 2018 knapp 14.700 € an das Bestattungsunternehmen weitergeleitet. Ob der Ansatz in voller Höhe benötigt wird, ist aufgrund der Unvorhersehbarkeit von Sterbefällen und Nachfrage nach dieser speziellen Grabform nur schwer zu prognostizieren.

2. Investitionsplan

Entwicklung Investiver Maßnahmen

Produkt 010602 Baubetriebshof

30200BGA Baubetriebshof

Diese Position steht pauschal für diverse Ersatzanschaffungen für verschlissene Geräte wie z. B. Motorsägen zur Verfügung, die im Einzelnen nicht vorhersehbar sind. Die Mittel werden nach jetzigem Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

30201GWG Baubetriebshof

Diese Position steht pauschal für diverse Ersatzanschaffungen für verschlissene Kleingeräte wie z. B. Winkelschleifer oder Kanaldeckelheber zur Verfügung, die im Einzelnen nicht vorhersehbar sind. In 2018 mussten zudem unvorhergesehener Weise 11 mobile Barcode-Scanner für insgesamt knapp 3.400 € angeschafft werden. Die Akkus der vier Jahre alten Erstgeräte waren vom täglichen Gebrauch und Ladevorgang verschlissen. Die Akkus sind fest verbaut und können nicht getauscht werden.

30204FAHR Baubetriebshof

In 2018 geplant war die Anschaffung eines LKWs mit Ladekran für geschätzte 85.000 € und eines Teleskop-Radladers mit Frontkorb für geschätzte 90.000 €. Der LKW ist öffentlich ausgeschrieben worden. Der Auftrag zur Lieferung des LKWs soll voraussichtlich Anfang Oktober vergeben werden. Der veranschlagte Mittel hierfür werden in voller Höhe benötigt.

Der vorgesehene Teleskop-Radlader wird in 2018 nicht mehr angeschafft, da die tatsächlich zu erwartenden Kosten (ca. 150.000 €) deutlich höher liegen als der ursprünglich geschätzte Preis. Die Anschaffung soll nach 2019 verschoben werden. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2019 neu angemeldet.

30217GEBÄU

Aufgrund der extrem beengten und von der Arbeitssicherheitsfachkraft in Rahmen einer durchgeführten Gefährdungsbeurteilung bemängelten Platzverhältnisse der Schilderei wurde ein Hallen-Neubau angedacht. Durch die Auslagerung der Schilderei soll zudem im Altbau Platz geschaffen werden, um dort in späteren Umbaumaßnahmen die ebenfalls bemängelten Platzverhältnisse insbesondere der Sozialräume zu beheben. In 2018 sind 40.000 € für Planung und vorbereitende Arbeiten geplant. Durch die hohe Belastung des für die Durchführung zuständigen Gebäude- und Immobilienmanagements wird der Betrag in 2018 voraussichtlich nicht mehr benötigt und muss nach 2019 übertragen werden. Der eigentliche Neubau der Halle wird sich dadurch aller Voraussicht nach ebenfalls um ein Jahr verschieben.

Produkt 061402 Bewirtschaftung Kinderspiel- und Bolzplätze

30009GERÄT Spielgeräte

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 64.142 € (incl. EÜ) wurde bis zum Stichtag in Höhe von 8.855 € in Anspruch genommen. Die restlichen Mittel sind vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von abgängigen Spielgeräten auf vorhandenen Spielplätzen, welche teilweise bereits bestellt, jedoch noch nicht abgerechnet sind. Die verbleibenden Mittel werden nach derzeitigem Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

30011GWGK GWG Kinderspielplätze

Der im Haushalt veranschlagte Ansatz in Höhe von rd. 6.800 € ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Kleingeräten wie kleinere Wipptiere, Schilder, Bänke, Mülleimer usw.. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden.

30141GERÄT Neubau Spielplatz Höckenkamp

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die noch vorhandenen Mittel werden für die Abrechnung von Bauhofleistungen benötigt.

30144BGA Sanierung Bolzplätze Rott

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 33.000 € war für die Sanierung des Platzes „Im Rott“ vorgesehen. Die dort ausgeführten Arbeiten waren jedoch reine Instandhaltungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen.

Die vorgesehene Instandsetzung des Platzes „Auf der Geest“ dagegen ist nach Feststellung durch Fachunternehmen aufwändiger als zunächst angenommen und deshalb investiv zu veranschlagen. So sollen eine Drainage und eine Maulwurfssperre eingebaut werden um den Platz dauerhaft bespielbar zu machen. Anfang September wird ein Bodengutachten angefertigt um den genauen Sanierungsbedarf zu ermitteln. Die Arbeiten sollen ins Jahr 2019 verschoben werden. Die Mittel werden neu beantragt.

30240GERÄT Spielplatz Stevertal / Im Wiesengrund

Mit der Umgestaltung des Spielplatzes Stevertal / Wiesengrund wurde begonnen. Es fehlen noch einige Kleingeräte, Bänke und die Bepflanzung. Die Arbeiten sollen mit der Bepflanzung Anfang 2019 abgeschlossen werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden.

Produkt 080100 Sportanlagen**30280BGA Sportanlage Seppenrade**

Der zur Verfügung stehende Haushaltsansatz in Höhe von 3.500 € für Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellanlagen wird in voller Höhe benötigt.

Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen/Erschließung**30027STRAS-30030STRAS Endausbau Gewerbegebiet Ascheberger Straße**

Aufgrund der Verschiebung der Maßnahmen in das Jahr 2020 erfolgen die erforderlichen und beauftragten Planungsleistungen erst 2019. Die entsprechenden Mittel stehen aufgrund von Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung.

30041STRAS Kranichholz (Straße), Endausbau

Im Budgetbuch 2018 sind Planungskosten für den Endausbau der Straße Kranichholz veranschlagt. Die Maßnahme wird nach 2019 verschoben.

30046STRAS Marktplatz

Die Maßnahme ist umgesetzt, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Das Gesamtausschreibungsergebnis für die Bau- und Elektroarbeiten beträgt insgesamt rd. 1.055.000 € brutto (Ansatz 950.000 €). Die voraussichtliche Kostenüberschreitung kann im Rahmen des für die umzusetzenden ISEK-Projekte zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets aufgefangen werden.

30052STRAS Selmer Straße-Ost, Erschließung Gewerbegebiet

Der zur Verfügung stehende Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € wird für Planungsleistungen benötigt.

30052STRLA Selmer Straße-Ost, Linksabbieger L 835

Der Haushaltsansatz wird voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt werden.

30055STRAS Straßenbeleuchtung unvorhersehbare Maßnahmen

Der im Budgetbuch veranschlagte Haushaltsansatz (rd. 67.337 € einschl. EÜ) ist zum Stichtag in Höhe von rd. 65.000 € noch nicht in Anspruch genommen. Die für das Jahr 2018 vorgesehenen Maßnahmen sind geplant, bereits beauftragt oder noch nicht abgerechnet. Der Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

30091INFR Brücke Schulze-Delitzsch-Straße

Die Maßnahme ist zum Stichtag noch nicht abgeschlossen und abgerechnet. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der veranschlagte Haushaltsansatz eingehalten werden kann.

30137STRAS Erneuerung Neustraße

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 66.000 € ist vorgesehen für Planungsleistungen zum Neuausbau der Neustraße. Die bislang vorliegende Planung aus dem Jahr

2012 wird zur Zeit überarbeitet. Die Maßnahme soll, nach erfolgter Kanalsanierung, im Jahr 2019 umgesetzt werden.

30145STRAS Alter Sportplatz Seppenrade Endausbau

Der Haushaltsansatz in Höhe von 1.074.000 € ist vorgesehen für die endgültige Herstellung der Straßen und Wege im Baugebiet Alter Sportplatz. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der veranschlagte Haushaltsansatz eingehalten wird. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2018 fertig gestellt und schlussgerechnet.

30152STRAS Höckenkamp-Süd

Unter dieser Investitionsnummer sind rd. 61.000 € für Planungsleistungen für den Endausbau der Straßen im Baugebiet Höckenkamp-Süd veranschlagt. Der Auftrag über die Planungsleistungen wird voraussichtlich Ende 2018 vergeben werden. Insofern wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt.

30156STRAS Radweg Reckelsumer Straße

Im Rahmen des Endausbaus der Straßen im Baugebiet Alter Sportplatz wird der Radweg entlang der Reckelsumer Straße mitangelegt. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der veranschlagte Haushaltsansatz eingehalten wird.

30165STRAS Mühlenstr. / B 235 Erschließung

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 277.862 € (einschl. EÜ) steht zum Stichtag noch mit rd. 136.059 € zur Verfügung. Die Maßnahme ist abgeschlossen, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Es wird davon ausgegangen, dass der Haushaltsansatz eingehalten wird.

30228BGA Fahrradabstellanlagen

Die im Budgetbuch veranschlagten Mittel in Höhe von 5.000 € (Ermächtigungsübertragung) stehen zum Stichtag noch in vollem Umfang zur Verfügung. Vorgesehen ist die Verdichtung/Ergänzung von Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt. Die Maßnahme soll in 2018 umgesetzt werden.

30232STRAS Olfener Straße Umgestaltung, Kostenbeteiligung

Die Maßnahme ist fertiggestellt, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz eingehalten werden.

30236STRAS Erschließung GE Erweiterung Tetekum-Süd Buschkämpfe

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz inkl. EÜ in Höhe von 885.249 € ist vorgesehen für Planungsleistungen und Umsetzung der Maßnahme. Die Ingenieurleistungen sind bereits vergeben. Die Maßnahme soll Ende 2018 ausgeschrieben werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden.

30237STRAS Erschließung Kastanienallee Nord-West

Die Maßnahme wird zurzeit durchgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass der Haushaltsansatz eingehalten werden kann.

30239INFR1 Brücke Ostenstever Bereich DRK-Heim

Die Maßnahme wird zurzeit umgesetzt. Nach derzeitigem Kenntnisstand kann der Haushaltsansatz eingehalten werden.

30239INFR2 Brücke Ostenstever Bereich Dr.-Kleinsorge-Str.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt erst in 2019. Die vorhandenen Haushaltsmittel sind für Planungsleistungen vorgesehen.

30251ISEK Beschilderungssystem

Die Maßnahme ist bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden nach derzeitigem Kenntnisstand in voller Höhe benötigt.

30253ISEK Gartenstraße Neugestaltung

Die Maßnahme soll Ende 2018 ausgeschrieben und in 2019 umgesetzt werden. Die veranschlagten Mittel werden voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

30255ISEK Amthaus (Regionale WaBu)

Die Maßnahme soll voraussichtlich in 2019 umgesetzt werden. Die in 2018 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden in voller Höhe für Planungsleistungen benötigt.

30261STRAS Leerrohre Breitbandversorgung

Der im Budgetbuch veranschlagte Haushaltsansatz ist zum Stichtag in Höhe von rd. 12.074 € in Anspruch genommen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz unterschritten wird. Eine genaue Bezifferung der eingesparten Kosten wird im Rahmen des Jahresabschlussberichtes erfolgen.

30262STRAS Anbindung Nordosten LH an B235

Die vorhandenen Haushaltsmittel einschließlich EÜ werden in voller Höhe benötigt für Planungsleistungen.

30264STRAS Bankette Verbindung B235 bis Baumschulenweg

Die Maßnahme wird zurzeit durchgeführt. Nach jetzigem Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

30267STRAS Steverseitenweg Stadtfeldstraße bis Mühlenstraße

Durch den Neubau der Brücken Ostenstever und am DRK-Heim muss die Maßnahme auf spätere Jahre verschoben werden.

30268STRAS Steverseitenweg Stadtfeldstr. bis Sendener Str.**30269STRAS Steverseitenweg Sendener Str. bis Geest-Brücke****30274STRAS Steverseitenweg Stadtfeldstr. bis BG Paterkamp**

Die Sanierung der Steverseitenwege wird zurzeit durchgeführt. Es kann nach jetzigem Kenntnisstand davon ausgegangen werden, dass die Haushaltsansätze eingehalten werden.

30270STRAS Stadtfeldstr. Endausbau**30271STRAS Baumschulenweg Endausbau**

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für spätere Jahre vorgesehen. Die noch vorhandenen Haushaltsmittel inkl. Ermächtigungsübertragungen werden für Planungsleistungen in voller Höhe benötigt werden.

30119BRÜCK Brücke St. Antonius-Gymnasium

Die Brückenbauarbeiten sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz eingehalten wird.

Produkt 130100 Öffentliche Grünanlagen**30250ISEK Stadtlandschaft**

Der im Budgetbuch veranschlagte Haushaltsansatz ist zum Stichtag in Höhe von rd. 153.485 € in Anspruch genommen. Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen und abgerechnet. Mit den Arbeiten für den 2. Bauabschnitt ist im Sommer 2018 begonnen worden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz unterschritten wird. Eine genaue Bezifferung der eingesparten Kosten wird im Rahmen des Jahresabschlussberichtes genannt.

30256ISEK Rings um die Stever

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz (inkl. EÜ) in Höhe von 614.884 € ist zum Stichtag in Höhe von 454.789 € für die Maßnahme „Aufwertung Pastoratsgarten und Steverweg“ in Anspruch genommen. Die Maßnahme „1. BA Verbindungssachse Mühlenstraße“ wird im Winter 2018 erneut ausgeschrieben. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

Produkt 130200 Natur/Landschaft und Umweltschutz**30241GRÜN Regionale 2016 / Umgestaltung Wolfsschlucht**

Der im Budgetbuch 2018 veranschlagte Haushaltsansatz (inkl. EÜ) in Höhe von 217.203 € ist zum Stichtag in Höhe von rd. 5.900 € in Anspruch genommen. Zurzeit erfolgt die Abstimmung der Planung mit der Unteren Landschaftsbehörde und dem Fördermittelgeber. Mit der Maßnahme soll Anfang 2019 begonnen werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten

30188GRUND Pflasterung Hoffläche FH Lüdinghausen

Die Durchführung der Pflasterung der Betriebshoffläche FH Lüdinghausen soll möglichst noch in 2018 erfolgen.

30198FAHR Fahrzeuge Friedhof

Aus 2017 wurden 50.000 € für die Anschaffung eines Elektro-Mini-Kippers für den Friedhof Lüdinghausen übertragen. Die öffentliche Ausschreibung und Auftragsvergabe sind in 2017 erfolgt. Die Auslieferung erfolgte Anfang 2018. Weitere Fahrzeuganschaffungen sind in 2018 nicht vorgesehen.

30199WEG Wege Friedhof Seppenrade

Unter der Investitionsnummer 30199WEG wurden für 2017 50.000 € für die Sanierung und Pflasterung des südlichen Hauptweges auf dem FH Seppenrade (Weg 2) veranschlagt. Dieser Betrag reicht nach in 2017 erstellten Kostenberechnungen nicht für eine Umsetzung aus. Die noch nicht verausgabten Mittel i. H. v. 48.905 € wurden daher nach 2018 übertragen. Es wurden weitere 35.000 € in 2018 eingestellt. Der Auftrag soll Ende 2018 vergeben werden. Die Mittel werden in voller Höhe benötigt.

30216PFAD Grabpfade Friedhöfe

In 2017 wurden drei Grabpfade auf dem Seppenrader Friedhof erneuert. In 2018 sollen möglichst die restlichen Pfade des Grabfeldes ebenfalls erneuert werden. Hierfür wurden 25.000 € veranschlagt. Die Ausschreibung der Leistungen soll noch in 2018 erfolgen, so dass die Mittel voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

Voraussichtliche Ermächtigungsübertragungen nach 2019

Investitionsnr.	Name	Stand der Maßnahme	Zu übertragende Mittel
30144BGA	Sanierung Bolzplätze Rott	Umsetzung in 2019; zur Zeit Planung	33.000 €
30137STRAS	Erneuerung Neustraße	Umsetzung Maßnahme nach Kanalsanierung 2019	66.000 €
30152STRAS	Höckenkamp-Süd Endausbau	Planungsauftrag Ende 2018, Umsetzung in 2019	61.000 €
30232STRAS	Olfener Straße Umgestaltung, Kostenbeteiligung	Maßnahme ist abgeschlossen. Abrechnung liegt noch nicht vor.	130.000 €
30236STRAS	Erschließung GE Erweiterung Tetekum-Süd Buschkämpfe	Umsetzung Maßnahme Ende 2018	322.000 €
30237STRAS	Erschließung Kastanienallee Nord-West	Maßnahme wird in 2019 fortgesetzt.	215.000 €
30250ISEK	StadtLandschaft	Fertigstellung 2. BA im Frühjahr 2019	500.000 €
30256ISEK	Rings um die Stever	Maßnahme „Verbindungsachse Mühlenstraße“ wird Ende 2018 neu vergeben.	160.000 €
30241GRÜN	Regionale 2016/Umgestaltung Wolfsschlucht	Auftragsvergabe Anfang 2019	212.000 €
30204FAHR	Baubetriebshof	Aufträge wurden teilweise bereits vergeben. Lieferzeitpunkte stehen noch nicht fest.	140.000 €
30217GEBÄU	Bauhofhalle Neubau	Noch nicht begonnen. Nach 2019 verschoben.	40.000 €
30188GRUND	Pflasterung Hoffläche FH Lüdinghausen	Ausschreibung vss. noch in 2018. Rechnungsstellung ggf. erst in 2019.	27.000 €
30199WEG	Wege Friedhof Seppenrade	Ausschreibung vss. noch in 2018. Rechnungsstellung ggf. erst in 2019.	83.905 €
30216PFAD	Grabpfade Friedhöfe	Ausschreibung vss. noch in 2018. Rechnungsstellung ggf. erst in 2019.	25.000 €
			2.014.905 €

Fachbereich 4 Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten

Für die dem Fachbereich 4 **Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten** zuzuordnenden Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Evtl. Gegensteuerungsmaßnahmen sind vorerst nicht erforderlich. Es wird angestrebt, Mehrausgaben bei einzelnen Positionen im Rahmen des jeweiligen Produktes ansonsten im Rahmen des Gesamt-Budgets auszugleichen. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung / Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird. Der Stand der getätigten Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen werden noch im Laufe dieses Jahres durchgeführt.

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€	Erläuterung
011501 Städtepartnerschaften	X			Planmäßiger Verlauf
020100 Gefahrenabwehr/ Ordnungsmaßnahmen			X	Pos. 543134: Da im laufenden Jahr bisher einige Sterbefälle einer ordnungsbehördlichen Bestattung aufgetreten sind, ist diese Ausgabeposition für den Aufwand ordnungsbehördlicher Maßnahmen von insg. 12.000 € bereits mit einer Summe von rund 10.500 € in Anspruch genommen worden.
020200 Gewerbe und Gaststätten		X		"Pos. 431101: Es konnte eine Mehreinnahme an Verwaltungsgebühren in Höhe von 17.000 € durch die Erteilung/Änderung von Spielhallenerlaubnisse, bedingt durch die Änderung des Glücksspielstaatsvertrages, erzielt werden.
021100 Familienstandsangelegenheiten	X			Planmäßiger Verlauf
021501 Feuerschutz und Hilfeleistung	X			Pos. 432102: Für kostenpflichtige Feuerwehreinsätze sind die Gebühren aufgrund einer Vielzahl von Einsätzen in Kombination mit der neuen Feuerwehrsatzung angestiegen. Unter dieser Einnahmeposition ist nach derzeitigem Stand der Dinge mit einer Mehreinnahme in Höhe von rund 15.000 € zu rechnen. Zu den Investitionen bleibt festzuhalten, dass sämtliche vorgesehene Anschaffungen nach erfolgter Ausschreibung bereits überwiegend bestellt werden konnten. Die Auftragsvolumen entsprechen den Budgetannahmen. Hinsichtlich der Fahrzeugbeschaffung wurde in diesem Jahr der vorgesehene Mannschaftstransportwagen bestellt. Mit der Auslieferung ist im Oktober/November 2018 zu rechnen.
030101 Schulträgeraufgaben Grundschulen	X			Pos. 16 Sonst. Ordentl. Aufw.: Hauptbestandteil dieser Position sind Versicherungsbeiträge. Da diese als einmalige Jahresbeiträge bereits gezahlt wurden, ist der Ansatz fast erreicht. Pos. 527101: Die Ausgaben für Lernmittel erfolgen in der Regel in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr). Investitionen werden ebenfalls überwiegend in der 2. Kalender- Jahreshälfte getätigt. Ein Überschreiten des GWG-Ansatzes wird durch andere investive Einsparungen ausgeglichen.
030102 Schulträgeraufgaben Hauptschule	X			Planmäßiger Verlauf. Investitionen werden überwiegend in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) getätigt.

030103 Schulträgeraufgaben Realschule	X			Planmäßiger Verlauf. Investitionen werden überwiegend in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) getätigt.
030104 Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium	X			Planmäßiger Verlauf. Investitionen werden überwiegend in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) getätigt, so auch die Ausstattung von Klassenräumen (Ansatz Nr. 20008BGA).
030106 Föderschule Davensberg	X			Die Schule ist am 31.07.2017 ausgelaufen. Künftig kann dieser Ansatz wegfallen.
030107 Schulträgeraufgaben Sekundarschule	X			Planmäßiger Verlauf. Pos. 542301: Die Überschreitung dieses Ansatzes für Leasingkopierer wird durch Einsparungen bei anderen Aufwendungen in diesem Produkt ausgeglichen. Investitionen werden überwiegend in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) getätigt.
030200 Zentrale schulbezogene Leistungen	X			Investitionen: Der Ansatz ist für Anschaffungen aus dem Medienentwicklungsplan vorgesehen. Nach Auskunft der ausführenden Stelle (FB1 EDV) wird ein Teil der Anschaffungen noch in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) erfolgen und ein anderer Teil dieses Ansatzes in das Jahr 2019 übertragen werden müssen.
40600 Förderung und Zuschüsse Bücherei	X			Die Entwicklung des Budgets verläuft voraussichtlich planmäßig.
040900 Theater, Konzerte und sonstige Kulturpflege	X			Die Entwicklung des Budgets verläuft voraussichtlich planmäßig.
060100 Kindertageseinrichtungen	X			Der Verlauf der Aufwendungen im Aufwandbereich erfolgt planmäßig. Im Investivbereich steht noch die Abrechnung für den Investitionskostenzuschuss der neuen Kita Kastanienallee aus. Es wird davon ausgegangen, dass der hierfür eingeplante Betrag in Höhe von 80.000 € ausreichend sein wird. Insofern sollte der unter der Nr. 40081 ZUWEN eingestellte Ansatz für 2018 in Höhe von 210.000 € zzgl. der Ermächtigungsübertragung aus 2017 i. H. v. 115.000 € auskömmlich sein.
060200 offene Kinder- und Jugendarbeit	X			Planmäßiger Verlauf. Bisher noch nicht getätigte Investitionen erfolgen noch.
060400 Kommunales Management für Familien	X			Pos. 542115: Die Aufwendungen für das Familienfest sind etwas höher ausgefallen als geplant. Der Mehrbetrag in Höhe von 1.590 € kann durch Einsparungen bei anderen Ausgabepositionen in diesem Produkt ausgeglichen werden.
080200 Sportförderung	X			Pos. 525507: Aufgrund nicht vorhersehbarer Reparaturen der Fußballtore im Stadion ist es zu Mehraufwendungen in Höhe von rund 4.500 € gekommen. Der Verein Union 08 hat sich mit 1.000 € an den Kosten beteiligt, sh. Einnahmeposition 446108. Es wird davon ausgegangen, dass die Mehraufwendungen durch Einsparungen bei anderen Aufwendungen in diesem Produkt ausgeglichen werden können.
101101 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	X			Die Entwicklung des Budgets verläuft voraussichtlich planmäßig.
120107 Ruhender Verkehr/Parkplätze			X	Pos. 432115: Die Entgelte aus Parkscheinautomaten werden voraussichtlich in der prognostizierten Höhe von 240.000 € nicht erreicht werden, da bekanntermaßen die

			Verschleißgrenze der zurzeit noch in Betrieb befindlichen Geräte erreicht ist und die Automaten an der Felizitas Kirche und an der Ostwallschule (hinter ehemals Kolpinghaus) seit März 2018 sowie bei Hageney-Niemeyer seit Mai 2018 außer Betrieb sind. Pos. 456101: Weiterhin wird in diesem Produkt voraussichtlich die kalkulierte Höhe der Verwarn- und Bußgelder nicht erreicht. Durch kontinuierliche Überwachung des ruhenden Verkehrs hat sich eine zu beobachtende „Parkdisziplin“ in Lüdinghausen eingestellt. Im Bereich der Investitionen ist die Anschaffung neuer Automaten vorgesehen, die Ausschreibung läuft, mit einer Ersatzbeschaffung ist Ende Oktober diesen Jahres zu rechnen.
120401 ÖPNV / Verkehrsangelegenheiten	X		Vorgesehen ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Bürgerbus-Verein. Hiervon ist die Einnahmeposition 414101 Zuweisung vom Land für laufende Zwecke und die Ausgabeposition 531818 Zuschüsse Vereine, Verbände, Beiräte betroffen. Die Bezuschussung des Fahrzeuges ist bei der Bezirksregierung beantragt, die Anschaffung erfolgt über RVM. Eine Bestellung des Fahrzeuges ist kurzfristig vorgesehen. Ggf. werden die Mittel von hier erst im Jahre 2019 fällig, da die Rechnungstellung durch RVM abzuwarten ist. Im investiven Bereich ist die Fortsetzung des barrierefreien Umbaus von Haltestellen geplant. Ein Maßnahme-Beginn ist in diesem Jahr noch vorgesehen.

Produkt 040400 Volkshochschule

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
04 04 00 Volkshochschule	X			s. u.

4350 VHS Kreis

Im VHS-Ausschuss wurde der Haushaltsansatz für das Jahr 2018 geplant und von den Mitgliedskommunen bestätigt und akzeptiert. Die geplante Zielgröße bei den Teilnehmergebühren für das erste Kurs-Halbjahr wurde erreicht. Das insgesamt geplante Jahresergebnis bei den Teilnehmergebühren wird voraussichtlich ebenfalls erzielt. Hier bleibt jedoch die Reaktion der Kursteilnehmenden auf die im VHS-Ausschuss beschlossene Erhöhung der Kursgebühren ab September 2018 abzuwarten.

Die Personalaufwendungen in der Kostenstelle 4350 werden höher ausfallen als erwartet. Dies liegt daran, dass weniger personelle Ressourcen aus dem VHS-Kerngeschäft (Kostenstelle 4350) im Flüchtlingsbereich (siehe unten, Kostenstelle 4360) gebunden wurden bzw. werden als noch in der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 angenommen.

Im Ergebnis wird die Umlage für alle VHS-Gemeinden wie geplant bei 150.000 € liegen.

4360 VHS Integration

Die Zuweisungen für Flüchtlings-Sprachkurse, finanziert durch das BAMF, wurden für das Jahr 2018 mit 309.300 € zu hoch angesetzt, da aufgrund der vorliegenden Prognosezahlen von deutlich höheren Teilnehmerzahlen für 2018 ausgegangen wurde. Die Anzahl der durchgeführten Integrationskurse, insbesondere aber die Teilnehmerzahl in den Kursen, ist in 2018 jedoch niedriger

als angenommen, so dass aktuell von einem Jahresergebnis von etwa 250.000 € ausgegangen wird. Die Honorare der Integrationskursleitenden werden auf etwa 153.000 € für 2018 geschätzt (Haushaltsansatz 2018: 159.300 €). Die Honorare fallen nicht deutlich niedriger aus, da die Anzahl der Kurse der prognostizierten Anzahl entspricht; die Zuweisungen vom Bund bemessen sich jedoch nicht nach der Kursanzahl, sondern nach der Teilnehmerzahl in den Kursen.

Die Personalaufwendungen für hauptamtliche Mitarbeiter/innen im Integrationsbereich werden im Jahresergebnis deutlich unter dem Ansatz von 129.050 € liegen, da zum einen die Stelle der hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterin in diesem Bereich mehrere Monate unbesetzt war. Zum anderen sind die Mitarbeiter/innen sowie der Leiter und die stv. Leiterin des VHS-Kern-Teams (Kostenstelle 4350) in der Vergangenheit anteilig auch im Integrationsbereich tätig gewesen. Dies war bzw. ist in 2018 aufgrund der sinkenden Teilnehmerzahl im Flüchtlingsbereich mit einem geringeren Umfang notwendig, so dass insgesamt Personalaufwendungen unter 100.000 € in der Kostenstelle 4360 erwartet werden.

Aufgrund der durch das BAMF mit Trägerrundschreiben 14/17 ab dem 01.01.2018 geänderten Fahrkostenregelung fallen im Jahr 2018 deutlich weniger Schülerbeförderungskosten für die Integrationskursteilnehmenden an als erwartet.

In der Summe sind die Einnahmen und Ausgaben in Deckung und damit auskömmlich.

Produkt 040500 Musikschule

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
04 05 00 Musikschule	X			

Für das o.g. Produkt kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Sie entsprechen den Planungen zu diesem Zeitpunkt.

Es wird in Kürze noch die Abrechnung mit der Stadt Werne, der Stadt Olfen und der Gemeinde Senden über die Programme "JeKi" und „JeKits" erfolgen und es werden noch interne Buchungen durchgeführt.

Wesentliche Abweichungen sind bisher nicht zu erkennen. Es sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich.

Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht.

Produkt 081401 Bewirtschaftung Hallenbad

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
08 14 01 Bewirtschaftung Hallenbad	X			

Fachbereich 5 Arbeit und Soziales

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
05 03 05 Leistungen nach dem SGB II	✓	100		s. u.
05 03 09 Leistungen für Asylbewerber		471	-167	s. u.
05 03 12 Leistungen nach dem SGB XII	✓			
05 05 00 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	✓			
05 05 01 Rentenversicherungsangelegenheiten	✓			
10 08 01 Gewährung von Wohngeld	✓			
Summe:		571	-167	

Zu den Produkten des Fachbereiches 5 wird folgender Zwischenbericht gegeben:

Produkt 050305 – Leistungen nach dem SGB II

533301 – Kosten der Unterkunft

Gemäß öRV zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie dem Kreis Coesfeld werden die gem. SGB II zu tragenden kommunalen Leistungen (Kosten der Unterkunft und Heizung sowie einmalige Leistungen einschl. Darlehen) nach folgendem Schlüssel abgerechnet:

50 % der Gesamtkosten entsprechend Anteil an der Kreisumlage

50% der Gesamtkosten gem. Spitzabrechnung

Die Kostenanteile der Stadt Lüdinghausen sind demnach auch immer abhängig vom Ergebnis auf Kreisebene.

Nach der letzten „Hochrechnung“ (Stand Juli 2018) wird die Stadt Lüdinghausen mit insgesamt rd. 1.626.000 € an den Gesamtkosten des Kreises beteiligt sein.

Die Abschlagsforderungen des Kreises Coesfeld betragen gerundet 995.000 €, ein Betrag von 631.000 € wurde bereits über die Kreisumlage gezahlt.

Der Haushaltsansatz (für die Spitzabrechnung) von 1.095.000 € wird voraussichtlich um rd. 100.000 € unterschritten.

Produkt 050309 – Leistungen für Asylbewerber

Der Haushalt 2018 wurde auf der Basis von durchschnittlich 220 leistungsberechtigten Asylbewerbern kalkuliert. Diese Zahl wurde deutlich unterschritten (Stand zu August 2018 = 152 Leistungsbezieher, Tendenz fallend).

Ausschlaggebend hierfür ist, dass zum einen deutlich weniger Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind als prognostiziert und zum anderen die Stadt Lüdinghausen durchgehend das Aufnahme-Soll bei den FlüAG-Zuweisungen erfüllt hatte (bzw. in einem Bereich lag, der keine weiteren Zuweisungen erforderlich machte).

Wie auch schon in der Vergangenheit angemerkt, macht sich nach wie vor deutlich bemerkbar, dass es bislang keine vollständige Kostenerstattung für alle hier im Leistungsbezug stehenden Flüchtlinge gibt. Lediglich noch in den ersten 3 Monaten nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht können diese Personen zur Zeit abgerechnet werden, danach fallen sie in die volle Kostenverantwortung der Kommunen. Im Rahmen der bis zum Jahresende geplanten Novellierung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes soll sich dieser Fragestellung besonders gewidmet werden – der Städte- und Gemeindebund hat bereits wiederholt die diesbzgl. Forderungen der Kommunen vorgetragen.

Positiv ist anzumerken, dass das Land NW vom Bund erhaltene Integrationsmittel zumindest zum Teil an die Kommunen auskehren wird. Ersten Berechnungen nach solle die Stadt Lüdinghausen einen Betrag von rd. 206.000 € erhalten. Mit einer endgültigen Festsetzung und Erteilung eines verbindlichen Bewilligungsbescheides ist aber nach den derzeit vorl. Informationen frühestens Ende Oktober zu rechnen.

Zusammenfassend ergeben sich für das Produkt Asyl folgende wesentlichen Änderungen:

Konto	Name	Ansatz	Prognose	Veränderung
414101	Zuweisg v. Land lfd. Zwecke	1.300.000 €	1.090.000 €	-210.000 €
421101	Lstg. Sozialversicherungsträger	10.000 €	250 €	-9.750 €
421103	Erstattg. sonst. Leistungen § 2 AsylbLG	12.500 €	70.000 €	57.500 €
421104	Erstattg. sonst. Leistungen § 3 AsylbLG	2.500 €	0 €	-2.500 €
421105	Rückzahlung gewährter Darlehn a. E.	5.000 €	2.500 €	-2.500 €
	Gesamt-Mindereinnahmen			167.250 €
525507	Instandhaltung Geräte	4.000 €	3.000 €	-1.000 €
525509	Ausstattung für Asylantenunterkünfte	20.000 €	4.000 €	-16.000 €
525510	Einrichtung Asylantenunterkünfte (Investiv)	11.000 €	4.000 €	-7.000 €
533103	Krankenhilfe (ohne Vers.-Leistungen)	250.000 €	111.000 €	-139.000 €
533105	Arbeitsangelegenheiten § 3 AsylbLG	1.000 €	0 €	-1.000 €
533109	Regelleistungen Asyl	800.000 €	595.000 €	-205.000 €
533114	Unterkunftskosten (Privatunterbringung)	122.000 €	106.000 €	-16.000 €
533201	Krankenhilfe (Versicherungsleistungen)	275.000 €	395.000 €	120.000 €
	Gesamt-Minderausgaben			265.000 €

Zzgl. bisher nicht veranschlagter Mittel

	Integrationsmittel	0 €	206.000 €	206.000 €
--	--------------------	-----	-----------	------------------

Gesamtergebnis (soweit von FB 5 ermittelbar): „**Verbesserung**“ um **303.750 €**.

Hinzuweisen ist abschließend darauf, dass es sich bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um Pflichtleistungen handelt, d. h. auf die Leistungsgewährung besteht ein Rechtsanspruch.

Produkt 050312 – Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050500 – Förderung der freien Wohlfahrt

Produkt 050501 – Rentenversicherungsangelegenheiten

Produkt 100801 – Gewährung von Wohngeld

Diese Produkte verlaufen planmäßig.